

Protokoll der Delegiertenversammlung des Gewerkschaftsbundes der Stadt Biel, von Montag, 29. Juni 1987 um 20.00 Uhr, im Vereinssaal Kongresshaus Biel. Eingang Zentralstrasse rechts

Traktanden

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Wahl eines Tagespräsidenten
4. Protokollgenehmigung
5. Mitteilungen
6. Berichte: Gewerkschaftsband der Stadt Biel
 - a) Tätigkeitsbericht
 - b) Jahresrechnung 1986
 - c) RevisorenberichteBildungsausschüsse
 - a) der Präsidenten
 - b) der Kassiere
7. Wahlen:
 - a) des Präsidenten
 - b) des Vize-Präsidenten
 - c) des Sekretärs und Kassiers
 - d) der übrigen Vorstandsmitglieder
 - e) der Revisoren
 - f) der Mitglieder der Bildungsausschüsse
8. Anträge
9. Referat von Kollege Hans Rickli, Grossrat, „Unser Ziel ist eine ausreichende einheimische und umweltverträgliche Stromversorgung in einer Schweiz ohne Atomkraftwerke“.
10. Verschiedenes

Vorsitz: Werner Jost, GBI
Tagespräsident: Max Karrer, VPOD
Übersetzung: Jean Stähli, SEV/LPV
Protokoll: Alfred Müller, GB

Entschuldigt : Manfred Brunner, SMUV
Mariano Franz in, GBH
Mario Gemmerli, VPOD
Albert Germann, GBH
Willy Hochuli, SMUV
Andre Hofer, SMUV
Edgar Hofer, SMUV
Michele Jeanrenaud, SMUV
Hermann Käser, SEV/APV
Rene Kaufmann, VHTL
Gerard Kröpf, VPOD
Alfred Lüthi, GBH
Werner Möri, VPOD
Meinrad Pittet, SEV/APV
Siegward Stank, GDP
Daniel Strub, SEV/APV
Kurt Strub, VHTL

Anwesend: Gemäss Präsenzliste 60 Kolleginnen und Kollegen, davon 38 Delegierte.

Einladungen erhielten 123 Delegierte.

1. Appell
Werner Jost begrüsst die anwesenden Gäste und Delegierten recht herzlich zur heutigen Delegiertenversammlung. Er bedauert, dass so wenig Kolleginnen und Kollegen den Weg ins Kongresshaus gefunden haben. Ein besonderer Gruss gilt den Kollegen Rudolf Schori, Kant. Gewerkschaftsbund und Hans

Rickli, Grossrat und SMUV-Mitglied. Im weiteren dankt Werner Jost Jean Stähli recht herzlich dafür, dass er sich als Übersetzer zur Verfügung gestellt hat. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Folgende Stimmzähler werden vorgeschlagen: Hans Joder, SEV/WAV und Jean-Pierre Michel, PTT-Union Post. Diese Stimmzähler wurden einstimmig gewählt.

3. Wahl eines Tagespräsidenten

Die Geschäftsleitungsmitglieder schlagen Max Karrer als Tagespräsidenten vor. Max Karrer wird durch die Delegierten einstimmig gewählt. Er dankt den Anwesenden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen

4. Protokollgenehmigung

Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung, vom 23. Juni 1986 wird mit bestem Dank an den Verfasser genehmigt.

5. Mitteilungen

Alfred Müller gibt bekannt, dass der Bildungsausschuss des Gewerkschaftsbundes der Stadt Biel ab Oktober 1987 einen Computerkurs „Scheideggers PC-Führerschein“ durchführen wird, falls sich genügend Kursteilnehmer anmelden. Am 31. August 1987 um 20.00 Uhr, findet der Informationsabend über den dreiteiligen Zyklus Arbeitszeitverkürzung (40-Stunden-Woche) im Cercle Democratique Romand, statt. Viktor Moser, SABZ, wird uns an diesem Abend über die 40-Stunden-Woche informieren. Ebenfalls erwähnt Alfred Müller den Entwurf der Vereinbarung zwischen der SP Biel und dem Gewerkschaftsbund Biel, welcher sämtlichen angeschlossenen Sektionen in den nächsten Tagen zugestellt wird.

Rudolf Schori, Kant. Gewerkschaftsbund, dankt recht herzlich für die Einladung und überbringt zugleich die besten Grüsse vom Kant. Gewerkschaftsbund Bern. Er ist der Meinung, dass es sehr wichtig ist, dass die Gewerkschaftsbünde untereinander Kontakte pflegen. Im weiteren informiert er noch kurz über die Kampagne 40-Stunden-Woche, über die Nationalrats- und Ständeratswahlen 1987, über das Problem Berner Tagwacht sowie über verschiedene Vernehmlassungen, welche die Gewerkschaften durchgeführt haben (z.B. Wirtschaftsförderung, Schulmodell). Rudolf Schori wünscht dem Gewerkschaftsbund Biel alles Gute und hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit, im Interesse der Arbeiterschaft.

Alfred Müller gibt noch bekannt, dass am 15. September 1987, im Vereinssaal des Kongresshauses Biel, die Wahlveranstaltung des Gewerkschaftsbundes der Stadt Biel und der SP Biel stattfindet. Es sind ebenfalls die Kandidaten für die Nationalratswahlen 1987, auf den Nationalratslisten der SP und Gewerkschaften, eingeladen. Regierungsrat René Bärtschi wird ein Kurzreferat über die Bahn 2000 halten. Im übrigen dankt Alfred Müller allen Sektionen, welche bereits den Jahresbeitrag 1987 oder zumindest einen Teil davon einbezahlt haben. Betreffend dem 1. Mai-Abzeichen wurde eine Firma beauftragt, uns verschiedene Artikel in der gleichen Preislage wie der Kugelschreiber ist, herauszusuchen, damit wir endlich einmal sehen, wie viele Artikel überhaupt als 1. Mai-Abzeichen in Frage kämen.

6. Berichte

Gewerkschaftsbund der Stadt Biel

a) Tätigkeitsbericht. Max Karrer schlägt vor das s wir den Bericht Seite um Seite durchgehen. Max Karrer fragt an, ob zu den behandelten Seiten des Jahresberichtes 1986 von Seiten der Delegierten noch Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall und somit wird dem Tätigkeitsbericht 1986 zugestimmt.

b) Jahresrechnung 1986. Die Jahresrechnung 1986 wird einstimmig genehmigt.

c) Revisorenberichte. Die Revisorenberichte werden einstimmig angenommen.

Bildungsausschüsse

a) der Präsidenten

Dem Jahresbericht der Präsidenten wird einstimmig zugestimmt.

b) der Kassiere

Der Jahresbericht der Theaterkasse wie des Bildungsausschusses wird ein stimmig genehmigt.

7. Wahlen

a) des Präsidenten

Werner Jost, Kassier GBH, wird für ein weiteres Jahr einstimmig wiedergewählt. Werner Jost dankt den Delegierten für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

b) des Vize-Präsidenten

Da Max Karrer, VPOD, als Vize-Präsident auf diese Delegiertenversammlung demissioniert hat, schlagen die Geschäftsleitungsmitglieder Roland Kaufmann, SEV/LPV, als neuen Vize-Präsidenten vor. Roland Kaufmann wird einstimmig als neuer Vize-Präsident gewählt.

c) des Sekretärs und Kassiers

Alfred Müller, Sekretär Gewerkschaftsbund Biel, wird für ein weiteres Jahr einstimmig wiedergewählt.

d) der übrigen Vorstandsmitglieder

Die bisherigen Geschäftsleitungsmitglieder Mariano Franzin, GBH, Ernst Hof, PTT-Union Post, André Hof er, SMUV, Jacques Hurni, PTT-Union Telefon und Bruno Liechi, SMUV werden für ein weiteres Jahr einstimmig wiedergewählt.

Anstelle von Max Karrer, VPOD und Max Rehnelt, SEV/WAV, welche beide auf die heutige Delegiertenversammlung demissioniert haben, nehmen Peter Hess, SEV/WAV und Gerard Kröpf, VPOD, als neue Mitglieder in der Geschäftsleitung des Gewerkschaftsbundes Biel Einsitz. Die Delegierten haben sie einstimmig gewählt.

Werner Jost möchte es nicht unterlassen, Max Karrer und Max Rehnelt für ihre Tätigkeit in der Geschäftsleitung recht herzlich zu danken. Sie erhalten beide ein Präsent.

e) der Revisoren

Die bisherigen Revisoren Martin Illien, PTT-Union Post und Stefan Müller, SMUV werden einstimmig wiedergewählt.

Anstelle von Walter Sutter, SMUV, welcher ebenfalls auf die Delegiertenversammlung 1987 demissioniert hat, wird Daniel Rudolf von Rohr, SMUV, einstimmig als neuer Revisor gewählt.

f) der Mitglieder der Bildungsausschüsse

Max Karrer gibt bekannt, dass sich die bisherigen Mitglieder im Bildungsausschuss BA wieder zur Verfügung stellen. Es sind dies: Gisela Schulz, Kassierin BA-Theater, Traugott Brönnimann, Mitglied, Ernst Hof, Kassier und Alfred Müller, Leitung von Amtes wegen.

Für den Centre d'Education ouvriere romand CEO stellen sich zur Verfügung: Eric Zaugg Union-PTT, Präsident, Francis Houriet FTMH, Vize-Präsident, Liliane Biedermann FTMH, Sekretärin, Denis Reber Union-PTT Telephone, Kassier, Edgar Hofer, FTMH, Mitglied, Alfred Müller, FCTA/USB, von Amtes wegen. Die Mitglieder der beiden Bildungsausschüsse werden einstimmig wiedergewählt.

8. Anträge

Alfred Müller gibt bekannt, dass ausser der Sektion SEV/RPV, die restlichen Sektionen keine Anträge eingereicht haben. Der Antrag der Sektion SEV/RPV betreffend einer Wahlveranstaltung mit den Kandidaten der SP und den Gewerkschaften, ist jedoch bereits erledigt, da diese Wahlveranstaltung am 15. September 1987 stattfinden wird.

9. Referat von Kollege Hans Rickli, Grossrat, „Unser Ziel ist eine ausreichende einheimische und umweltverträgliche Stromversorgung in einer Schweiz ohne Atomkraftwerke“. Grossrat Hans Rickli hält ein klares und eindrückliches Referat über die Atom-Initiative und das Ziel einer ausreichenden einheimischen und umweltverträglichen Stromversorgung in einer Schweiz ohne Atomkraftwerke. Max Karrer dankt Hans Rickli recht herzlich für das interessante Referat über die Atom-Initiative. Dario Marioli äussert sich ebenfalls noch kurz über dieses Thema.

10. Verschiedenes

Max Karrer wünscht sich noch als letztes, vor seinem Abtreten aus der Geschäftsleitung des Gewerkschaftsbundes der Stadt Biel, dass die Gewerkschaften untereinander ein wenig mehr Solidarität zeigen. Im weiteren dankt auch er Jean Stähli noch einmal, dass er sich für die Übersetzung der Delegiertenversammlung zur Verfügung gestellt hat.

Der Präsident Werner Jost dankt den anwesenden Kolleginnen und Kollegen noch einmal für ihr Erscheinen und wünscht ihnen eine gute Heimreise.

Schluss der Delegiertenversammlung um 21.30 Uhr.

Der Präsident:
Werner Jost

Der Protokollführer:
Alfred Müller